

Logwin AG

# Zwischenbericht

zum 30. Juni 2021



## Kennzahlen 1. Januar – 30. Juni 2021

Ertragslage	Angaben in Tausend €	2021	2020
<b>Umsatz</b>			
Konzern		771.054	537.677
<i>Veränderung zu 2020</i>		<i>43,4%</i>	
Air + Ocean		612.980	379.936
<i>Veränderung zu 2020</i>		<i>61,3%</i>	
Solutions		158.377	157.753
<i>Veränderung zu 2020</i>		<i>0,4%</i>	
<b>Operatives Ergebnis (EBITA)</b>			
Konzern		36.581	18.235
<i>Marge</i>		<i>4,7 %</i>	<i>3,4 %</i>
Air + Ocean		38.718	19.855
<i>Marge</i>		<i>6,3 %</i>	<i>5,2 %</i>
Solutions		3.765	1.823
<i>Marge</i>		<i>2,4 %</i>	<i>1,2 %</i>
<b>Periodenergebnis</b>			
Konzern		27.733	12.565
<b>Finanzlage</b>			
Angaben in Tausend €		2021	2020
Operativer Cashflow		34.205	7.284
Free-Cashflow		13.677	-16.063
<b>Vermögenslage</b>			
		30.06.2021	31.12.2020
Eigenkapitalquote		36,8 %	39,1 %
Nettoliiquidität <i>(in Tausend €)</i>		86.489	77.510
<b>Anzahl der Mitarbeiter</b>			
		30.06.2021	31.12.2020
Anzahl der Mitarbeiter		3.993	4.160

# Konzernzwischenlagebericht

## Rahmenbedingungen

**Weltwirtschaft** Die Weltwirtschaft ist im ersten Halbjahr 2021 deutlich gewachsen. Die Entwicklung im Dienstleistungssektor blieb teilweise weiter durch die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie beeinträchtigt. Die Industrieproduktion und der Welthandel expandierten hingegen deutlich. Zuletzt wurde die Dynamik des Aufschwungs aber durch Angebotsengpässe und logistische Schwierigkeiten insbesondere in der Seefracht eingetrübt.

**Deutsche (Logistik-)Wirtschaft** Im ersten Halbjahr entwickelte sich die Industrieproduktion in Deutschland trotz deutlich steigender Auftragseingänge verhalten, was auch auf Lieferengpässe bei Rohstoffen und Vorprodukten zurückzuführen ist. Die Im- und Exporte in Deutschland stiegen kräftig an, wobei insbesondere bei den Exporten Angebotsengpässe einen deutlicheren Anstieg verhinderten. Nachdem zu Beginn des Jahres im Dienstleistungsbereich, aber auch in vielen Bereichen des Einzelhandels die erneuten pandemiebedingten Restriktionen zu einer sehr schwachen Entwicklung führten, erholen sich diese Bereiche zunehmend.

**Wettbewerb und Markt** Der Luftfrachtmarkt wies im ersten Halbjahr 2021 als Folge des sich erholenden Welthandels, aber auch der Kapazitätsengpässe in der Seefracht, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum einen deutlichen Anstieg der Frachtmengen auf, der alle wichtigen Relationen betraf. Auch in der Seefracht stiegen die Volumina auf allen Routen als Folge der Erholung des Welthandels deutlich an. Die Seefrachtraten lagen dabei aufgrund massiver Kapazitätsengpässe bei hoher Volatilität im Durchschnitt erheblich über denen des Vorjahreszeitraums.

Der Kontraktlogistikmarkt war im laufenden Jahr teilweise weiterhin von den Auswirkungen der Maßnahmen zur Bekämpfung der Covid-19-Pandemie negativ beeinflusst. Insbesondere in Sektoren wie z.B. der Belieferung des stationären Textileinzelhandels führten diese zu einer weiterhin verminderten Nachfrage und auch Mehraufwand für logistische Dienstleistungen. Hingegen konnte die Logistik für produktionsnahe Sektoren teilweise deutlich ihre Aktivität ausweiten.

## Entwicklung des Logwin Konzerns

Der Logwin Konzern konnte im ersten Halbjahr 2021 seinen Umsatz und das operative Ergebnis (EBITA) erheblich steigern.

Im Geschäftsfeld Air + Ocean stiegen sowohl in der Seefracht als auch in noch stärkerem Ausmaß in der Luftfracht die Volumina dem Markttrend folgend stark an. In Verbindung mit den insbesondere in der Seefracht erheblich gestiegenen Frachtraten führte dies zu einem deutlichen Umsatzanstieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Der Umsatz im Geschäftsfeld Solutions ist im ersten Halbjahr leicht gestiegen. Die Umsatzentwicklung war einerseits gekennzeichnet durch einen starken, volumen- und frachtratenbedingten Anstieg im internationalen Transportgeschäft des Geschäftsfeldes. Im nationalen Transportnetzwerk führten die Schließungen im stationären Einzelhandel im Zuge der Bekämpfung der Covid-19-Pandemie zu weiteren Umsatzrückgängen. Zusätzlich haben Standortschließungen und -veräußerungen des Vorjahres in der Kontraktlogistik zu Umsatzrückgängen geführt.

Hinsichtlich der Definition, Berechnung und Überleitung der im Folgenden dargestellten finanziellen Leistungskennzahlen des Logwin Konzerns sowie der dazu gehörigen Erläuterungen verweisen wir auf den Abschnitt „Finanzwirtschaftliche Unternehmenssteuerung“ im Konzernlagebericht im Jahresfinanzbericht der Logwin AG zum 31. Dezember 2020.

## Ertragslage

**Umsatz** Der Logwin Konzern erzielte im ersten Halbjahr 2021 einen Umsatz von 771,1 Mio. Euro und liegt erheblich über dem Vorjahresumsatz von 537,7 Mio. Euro. Während das Geschäftsfeld Air + Ocean eine deutliche Umsatzsteigerung erzielen konnte, lag das Geschäftsfeld Solutions im ersten Halbjahr leicht über dem Vorjahresniveau.

### *Air + Ocean*

Das Geschäftsfeld Air + Ocean erwirtschaftete in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2021 einen Umsatz von 613,0 Mio. Euro (Vorjahr: 379,9 Mio. Euro) und überschritt damit das Vorjahresniveau erheblich. Neben steigenden Volumina sowohl in der Luft- als auch der Seefracht haben deutlich gestiegene Frachtraten zu der positiven Entwicklung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum beigetragen.

### *Solutions*

Der Umsatz des Geschäftsfeldes Solutions belief sich im ersten Halbjahr 2021 auf 158,4 Mio. Euro und liegt damit leicht über dem Niveau des Vorjahres von 157,8 Mio. Euro. Die Umsätze des Geschäftsfeldes Solutions konnten insgesamt aufgrund steigender Volumina und Frachtraten deutlich zulegen. Im Retailbereich sanken jedoch die Umsätze aufgrund einer weiterhin rückläufigen Mengenentwicklung, die durch die im ersten Halbjahr andauernden Maßnahmen zur Bekämpfung der Covid-19-Pandemie verursacht wurde. In der Kontraktlogistik führten im Vorjahr erfolgte Standortschließungen und -verkäufe ebenfalls zu erwarteten Umsatzrückgängen.

**Bruttogewinn und Bruttomarge** Im ersten Halbjahr 2021 lag die Bruttomarge des Logwin Konzerns mit 8,6 % deutlich über der Bruttomarge des Vorjahreszeitraums in Höhe von 8,1 %. Während die Marge im Geschäftsfeld Solutions deutlich gesteigert werden konnte, war sie im Geschäftsfeld Air + Ocean aufgrund gestiegener Einstandskosten leicht rückläufig. Der Bruttogewinn überstieg mit 66,5 Mio. Euro den Vorjahreswert von 43,3 Mio. Euro deutlich.

**Vertriebs- und Verwaltungskosten** Die Vertriebskosten lagen in den ersten beiden Quartalen mit 13,1 Mio. Euro über dem Niveau des Vorjahres von 12,1 Mio. Euro. Spürbar gestiegen sind die Verwaltungskosten von 15,5 Mio. Euro im Vorjahr auf 16,6 Mio. Euro.

**Operatives Ergebnis (EBITA)** Das operative Ergebnis des Logwin Konzerns lag im ersten Halbjahr 2021 mit 36,6 Mio. Euro erheblich über dem Vorjahreswert von 18,2 Mio. Euro. Zu dem starken Anstieg des operativen Ergebnisses (EBITA) konnten beide Geschäftsfelder Air + Ocean und Solutions beitragen. Die operative Marge des Konzerns stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich von 3,4 % auf 4,7 %.

#### *Air + Ocean*

Das operative Ergebnis (EBITA) des Geschäftsfelds Air + Ocean lag mit 38,7 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2021 um 18,8 Mio. Euro über dem Vorjahresergebnis von 19,9 Mio. Euro. In einem durch den wieder anziehenden Welthandel und weiterhin knappe Kapazitäten gekennzeichneten Marktumfeld wirkten sich erholende Frachtvolumen in der Luft- und Seefracht bei einem gleichzeitigen sehr deutlichen Anstieg der Frachtraten vor allem in der Seefracht positiv auf das Ergebnis aus.

#### *Solutions*

Das Geschäftsfeld Solutions erzielte in den ersten sechs Monaten 2021 ein operatives Ergebnis (EBITA) von 3,8 Mio. Euro (Vorjahr: 1,8 Mio. Euro). Der Ergebnisanstieg ist im Wesentlichen auf die gestiegenen Umsätze im internationalen Transportgeschäft zurückzuführen. Weiterhin wirkten sich im ersten Halbjahr 2021 die Maßnahmen zur Bekämpfung der Covid-19-Pandemie ergebnisbelastend auf das Transportnetzwerk durch die Schließungen im stationären Einzelhandel aus.

**Finanzergebnis und Ertragsteuern** Das Finanzergebnis der ersten beiden Quartale 2021 verbesserte sich im Wesentlichen aufgrund von gesunkenen Finanzaufwendungen aus Leasingverhältnissen mit -1,5 Mio. Euro deutlich gegenüber dem Vorjahreswert von -2,1 Mio. Euro. Bedingt durch das stark gestiegene Ergebnis lag der Ertragssteueraufwand des ersten Halbjahres 2021 mit -7,3 Mio. Euro deutlich über dem Aufwand des Vergleichszeitraums von -3,6 Mio. Euro.

**Periodenergebnis** In den ersten sechs Monaten 2021 erzielte der Logwin Konzern ein Periodenergebnis von 27,7 Mio. Euro (Vorjahr: 12,6 Mio. Euro).

## Finanzlage

**Operativer Cashflow** Der Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit des Logwin Konzerns lag im ersten Halbjahr bei 34,2 Mio. Euro und damit erheblich um 26,9 Mio. Euro über dem Vorjahreswert (2020: 7,3 Mio. Euro). Neben dem deutlich verbesserten operativen Ergebnis hat sich insbesondere ein gegenüber dem Vorjahr verminderter saisonaler Anstieg des Working Capital um -16,6 Mio. Euro positiv ausgewirkt (2020: -20,8 Mio. Euro).

**Investitions-Cashflow** Der Cashflow aus Investitionstätigkeit des Logwin Konzerns lag in den ersten beiden Quartalen 2021 mit -5,4 Mio. Euro um 2,6 Mio. Euro über dem Vorjahreswert von -8,0 Mio. Euro. Die Verbesserung ist im Wesentlichen auf den Rückgang der Investitionsausgaben von -9,7 Mio. Euro auf -6,0 Mio. € zurückzuführen, welcher durch den Fortschritt der Investitionen in die neuen Transportmanagementsysteme bedingt ist. Gegenläufig wirkt sich der Rückgang der Mittelzuflüsse aus dem Verkauf von Anlagevermögen im Zusammenhang mit Standortveräußerungen und -schließungen aus.

**Free-Cashflow** Der Logwin Konzern erzielte in den ersten beiden Quartalen des laufenden Jahres einen Free-Cashflow von 13,7 Mio. Euro und lag damit deutlich über dem Vorjahreswert von -16,1 Mio. Euro.

**Finanzierungs-Cashflow** Der Finanzierungs-Cashflow im ersten Halbjahr 2021 lag bei -25,6 Mio. Euro im Vergleich zu -25,7 Mio. Euro im Vorjahr. Enthalten im Finanzierungs-Cashflow ist die Ausschüttung an die Aktionäre der Logwin AG von -10,1 Mio. Euro für das Geschäftsjahr 2020 sowie Auszahlungen für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten in Höhe von -15,2 Mio. Euro (2020: -15,3 Mio. Euro).

## Vermögenslage

**Bilanzsumme und Vermögenswerte** Zum 30. Juni 2021 weist der Logwin Konzern eine um 93,5 Mio. Euro deutlich gestiegene Bilanzsumme von 667,9 Mio. Euro (31. Dezember 2020: 574,4 Mio. Euro) aus. Der Anstieg der Bilanzsumme ist auf einer Zunahme der kurzfristigen Vermögenswerte von 346,5 Mio. Euro zum 31. Dezember 2020 auf 445,0 Mio. Euro zum Bilanzstichtag zurückzuführen. Im Wesentlichen wurde dieser Anstieg durch eine umsatzbedingte Ausweitung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsvermögenswerte von 153,4 Mio. Euro auf 234,8 Mio. Euro sowie durch einen Anstieg der sonstigen Vermögenswerte von 20,7 Mio. Euro auf 33,1 Mio. Euro verursacht.

**Zahlungsmittel und Nettoliquidität** Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente des Logwin Konzerns zum 30. Juni 2021 beliefen sich auf 172,4 Mio. Euro (31. Dezember 2020: 168,4 Mio. Euro). Die Nettoliquidität lag mit 86,5 Mio. Euro deutlich über dem Niveau zum Ende des Vorjahres (31. Dezember 2020: 77,5 Mio. Euro), was im Wesentlichen auf den Anstieg der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie eine Verminderung der Leasingverbindlichkeiten zurückzuführen ist.

**Verbindlichkeiten** Die langfristigen Verbindlichkeiten verminderten sich zum Ende des ersten Halbjahres 2021 von 100,9 Mio. Euro zum 31. Dezember 2020 auf 97,3 Mio. Euro. Die Verminderung ist im Wesentlichen auf die durch das gestiegene Zinsniveau bedingte Anpassung der Pensionsrückstellungen in Höhe von 2,4 Mio. Euro zurückzuführen. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten beliefen sich zum Berichtsstichtag auf 324,7 Mio. Euro (31. Dezember 2020: 248,7 Mio. Euro) und enthielten vor allem deutlich gestiegene Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 248,6 Mio. Euro (31. Dezember 2020: 172,5 Mio. Euro). Der Anstieg ist darüber hinaus durch eine Zunahme der Ertragsteuerverbindlichkeiten bei einem gleichzeitigen Rückgang der kurzfristigen Leasingverbindlichkeiten verursacht.

**Eigenkapital** Im ersten Halbjahr 2021 erhöhte sich das Eigenkapital des Logwin Konzerns von 224,9 Mio. Euro zum 31. Dezember 2020 auf 245,9 Mio. Euro. Einer Minderung des Eigenkapitals durch die Ausschüttung an die Aktionäre der Logwin AG standen die Erhöhung des Eigenkapitals im Wesentlichen durch das deutlich gestiegene Periodenergebnis sowie durch die zinsbedingte Anpassung der Pensionsrückstellungen und positive Effekte aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften gegenüber. Aufgrund des deutlichen Anstiegs der Bilanzsumme verminderte sich die Eigenkapitalquote auf 36,8 % zum 30. Juni 2021 (31. Dezember 2020: 39,1 %).

**Eigene Aktien** Der Verwaltungsrat der Logwin AG hat am 17. März 2020 beschlossen, erneut ein Aktienrückkaufprogramm zu beginnen. Das Aktienrückkaufprogramm basiert auf der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 10. April 2019. Zum 30. Juni 2021 hielt die Logwin AG insgesamt 4.428 Aktien zu Anschaffungskosten von 0,6 Mio. EUR.

## Mitarbeiter

Weltweit waren zum 30. Juni 2021 im Logwin Konzern 3.993 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt (31. Dezember 2020: 4.160). Die Anzahl der Beschäftigten im Geschäftsfeld Solutions hat sich im Vergleich zum Jahresende 2020 um 120 reduziert. Im Geschäftsfeld Air + Ocean ist ein Rückgang um 42 Beschäftigte zu verzeichnen.

## Risiken

Im Vergleich zu den Angaben im Jahresfinanzbericht 2020 hat sich die Risikolage für den Logwin Konzern nicht wesentlich verändert. Hinsichtlich bestehender und potentieller Risiken verweisen wir auf den Jahresfinanzbericht 2020.

## Hauptversammlung 2021

Die Hauptversammlung der Logwin AG fand am 8. April 2021 als Telefonkonferenz statt. Neben der Genehmigung des Jahresabschlusses 2020 wurde unter anderem der Vorschlag des Verwaltungsrats zur Ausschüttung eines Betrages von 3,50 Euro je Aktie für das abgelaufene Geschäftsjahr auf Basis der 2.880.804 gewinnberechtigten Aktien von der Hauptversammlung mit großer Mehrheit angenommen. Infolgedessen wurden im April 2021 insgesamt 10,1 Mio. Euro an die Anteilseigner ausgeschüttet. Weitere Einzelheiten der Beschlüsse können unter [www.logwin-logistics.com/de/investoren/hauptversammlung.html](http://www.logwin-logistics.com/de/investoren/hauptversammlung.html) eingesehen werden.

## Ausblick

Sämtliche Aussagen des Prognoseberichts sind aufgrund der Ungewissheit bezüglich der weiteren Entwicklung der Covid-19-Pandemie mit erhöhter Unsicherheit behaftet.

**Rahmenbedingungen** Im Einklang mit führenden Wirtschaftsprognosen geht der Logwin Konzern für das Gesamtjahr von einer sich fortsetzenden Expansion der Weltwirtschaft und des Welthandels aus. Diese wird sich auch weiterhin positiv auf die europäische und deutsche Entwicklung auswirken. Mit dem weltweiten Impffortschritt wird neben der Industrieproduktion auch die Erholung im Dienstleistungssektor und den konsumnahen Bereichen zu der positiven Entwicklung beitragen. Risiken für die erwartete Entwicklung ergeben sich insbesondere aus den Lieferengpässen bei Rohstoffen und Vorprodukten und aus einer erneuten Zunahme des Infektionsgeschehens.

**Umsatzerwartung** Aufgrund der Entwicklungen des ersten Halbjahres erwartet der Logwin Konzern nunmehr ein deutliches Umsatzwachstum auf rund 1,5 Mrd. Euro. Der Umfang der Umsatzsteigerung hängt unverändert wesentlich von der weiteren Frachtraten- und Volumenentwicklung ab. Das Geschäftsfeld Air + Ocean wird dabei das Vorjahresniveau deutlich übertreffen, im Geschäftsfeld Solutions wird ein leichter Umsatzzanstieg erwartet.



**Ergebniserwartung** Das operative Ergebnis (EBITA) im Logwin Konzern wird sich auf Basis der aktuellen Entwicklungen ebenfalls gegenüber dem Vorjahr deutlich erhöhen und voraussichtlich in der Größenordnung von 65 Mio. Euro liegen. Das Periodenergebnis wird auf Basis der erwarteten operativen Ergebnisentwicklung (EBITA) voraussichtlich ebenfalls deutlich steigen.

Die Prognose steht weiterhin unter dem Vorbehalt einer stark erhöhten Unsicherheit aufgrund der besonderen Entwicklung des Markt- und Wettbewerbsumfelds und der möglichen Auswirkungen von Maßnahmen der weltweiten Pandemiebekämpfung.

# Verkürzter Konzernzwischenabschluss

## Gewinn- und Verlustrechnung

1. Januar - 30. Juni	Angaben in Tausend €	2021	2020
Umsatzerlöse		771.054	537.677
Umsatzkosten		-704.553	-494.342
<b>Bruttogewinn</b>		<b>66.501</b>	<b>43.335</b>
Vertriebskosten		-13.142	-12.058
Verwaltungskosten		-16.627	-15.511
Sonstige betriebliche Erträge		4.369	7.255
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-4.058	-4.495
Wertminderungen auf zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte		-462	-291
<b>Operatives Ergebnis vor Wertminderungen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten</b>		<b>36.581</b>	<b>18.235</b>
Wertminderung von Sachanlagen		-	-
<b>Operatives Ergebnis (EBITA)</b>		<b>36.581</b>	<b>18.235</b>
Wertminderung von Firmenwerten		-	-
<b>Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)</b>		<b>36.581</b>	<b>18.235</b>
Finanzierungserträge		86	99
Finanzierungsaufwendungen		-1.632	-2.156
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>		<b>35.035</b>	<b>16.178</b>
Ertragsteuern		-7.302	-3.613
<b>Periodenergebnis</b>		<b>27.733</b>	<b>12.565</b>
<b>Davon entfallen auf:</b>			
Aktionäre der Logwin AG		27.478	12.438
Nicht beherrschende Anteile		255	127
<b>Ergebnis je Aktie - unverwässert und verwässert (in Euro):</b>			
<b>bezogen auf das den Aktionären der Logwin AG zurechenbare Periodenergebnis</b>		<b>9,53</b>	<b>4,31</b>
Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien (in Stück)		2.882.889	2.883.924

## Gesamtergebnisrechnung

1. Januar - 30. Juni	Angaben in Tausend €	2021	2020
<b>Periodenergebnis</b>		<b>27.733</b>	<b>12.565</b>
Gewinne/Verluste aus der Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe		1.934	-3.404
<b>Sonstiges Ergebnis, welches ggf. in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wird</b>		<b>1.934</b>	<b>-3.404</b>
Neubewertungen der Nettoschuld aus leistungsorientierten Versorgungsplänen		2.355	893
Latente Steuereffekte auf Neubewertungen der Nettoschuld		-458	-180
<b>Sonstiges Ergebnis, welches nicht in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wird</b>		<b>1.897</b>	<b>713</b>
<b>Sonstiges Ergebnis</b>		<b>3.831</b>	<b>-2.691</b>
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>31.564</b>	<b>9.874</b>
<b>Davon entfallen auf:</b>			
Aktionäre der Logwin AG		31.256	9.762
Nicht beherrschende Anteile		308	112

## Kapitalflussrechnung

1. Januar - 30. Juni	Angaben in Tausend €	2021	2020
Ergebnis vor Ertragsteuern		35.035	16.178
Finanzergebnis		1.546	2.057
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern		36.581	18.235
Überleitungspositionen zum operativen Cashflow:			
Abschreibungen		19.540	19.402
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagevermögen		-144	-925
Sonstiges		945	-1.471
Steuerzahlungen		-4.636	-5.258
Gezahlte Zinsen		-1.536	-1.970
Erhaltene Zinsen		86	101
Veränderung Working Capital, zahlungswirksam:			
Veränderung Forderungen		-92.018	-121
Veränderung Verbindlichkeiten		75.117	-21.140
Veränderung Vorräte		270	431
<b>Operativer Cashflow</b>		<b>34.205</b>	<b>7.284</b>
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen		-6.038	-9.709
Einzahlungen aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten		680	1.696
<b>Investitions-Cashflow</b>		<b>-5.358</b>	<b>-8.013</b>
<b>Netto-Cashflow</b>		<b>28.847</b>	<b>-729</b>
Veränderung aus kurzfristigen Finanzierungsverbindlichkeiten		109	-10
Mittelabfluss aus der Tilgung der Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen		-15.170	-15.334
Ausschüttung an Aktionäre		-10.083	-10.094
Erwerb eigener Aktien		-244	-214
Ausschüttung an nicht beherrschende Anteile		-197	-
<b>Finanzierungs-Cashflow</b>		<b>-25.585</b>	<b>-25.652</b>
<b>Free-Cashflow ( = Netto-Cashflow abzüglich Tilgung Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen)</b>		<b>13.677</b>	<b>-16.063</b>
Auswirkungen von Wechselkursschwankungen auf den Fonds der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		682	-1.774
<b>Veränderung Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>		<b>3.944</b>	<b>-28.155</b>
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten		168.408	163.902
Veränderung		3.944	-28.155
<b>Endbestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten</b>		<b>172.352</b>	<b>135.747</b>

## Bilanz

Aktiva	<i>Angaben in Tausend €</i>	<b>30.06.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
Firmenwerte		66.319	66.319
Sonstige immaterielle Vermögenswerte		23.732	22.478
Sachanlagen		112.515	118.184
Finanzanlagen		780	759
Latente Steueransprüche		18.845	19.523
Sonstige langfristige Vermögenswerte		793	699
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>		<b>222.984</b>	<b>227.962</b>
Vorräte		1.185	1.455
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		209.675	140.802
Vertragsvermögenswerte		25.083	12.644
Ertragsteuerforderungen		3.569	2.465
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte		33.099	20.686
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		172.352	168.408
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>		<b>444.963</b>	<b>346.460</b>
<b>Summe Aktiva</b>		<b>667.947</b>	<b>574.422</b>
Passiva	<i>Angaben in Tausend €</i>	<b>30.06.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
Gezeichnetes Kapital		131.300	131.300
Konzernrücklagen		114.317	93.144
Eigene Aktien		-631	-387
<b>Auf die Aktionäre der Logwin AG entfallendes Eigenkapital</b>		<b>244.986</b>	<b>224.057</b>
Nicht beherrschende Anteile		892	795
<b>Eigenkapital</b>		<b>245.878</b>	<b>224.852</b>
Langfristige Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen		59.698	60.599
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		32.583	35.485
Sonstige langfristige Rückstellungen		3.594	3.529
Latente Steuerschulden		1.472	1.294
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		-	1
<b>Summe langfristige Schulden</b>		<b>97.347</b>	<b>100.908</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		248.648	172.523
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen		25.989	30.233
Sonstige kurzfristige Finanzierungsverbindlichkeiten		176	66
Kurzfristige Rückstellungen		7.888	8.042
Ertragsteuerverbindlichkeiten		6.632	3.230
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		35.389	34.568
<b>Summe kurzfristige Schulden</b>		<b>324.722</b>	<b>248.662</b>
<b>Summe Passiva</b>		<b>667.947</b>	<b>574.422</b>

## Eigenkapitalveränderungsrechnung

	Auf die Aktionäre der		
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen
<i>Angaben in Tausend €</i>			
<b>1. Januar 2020</b>	<b>131.300</b>	<b>146.628</b>	<b>-68.649</b>
Periodenergebnis			12.438
Sonstiges Ergebnis			713
<b>Gesamtergebnis</b>			<b>13.151</b>
Erwerb eigener Aktien			
Ausschüttungen		-10.094	
Verrechnung Gewinnrücklagen mit Kapitalrücklage		39.243	-39.243
<b>30. Juni 2020</b>	<b>131.300</b>	<b>175.777</b>	<b>-94.741</b>
<b>1. Januar 2021</b>	<b>131.300</b>	<b>175.777</b>	<b>-74.726</b>
Periodenergebnis			27.478
Sonstiges Ergebnis			1.897
<b>Gesamtergebnis</b>			<b>29.375</b>
Erwerb eigener Aktien			
Ausschüttungen		-10.083	
Verrechnung Gewinnrücklagen mit Kapitalrücklage		48.947	-48.947
<b>30. Juni 2021</b>	<b>131.300</b>	<b>214.641</b>	<b>-94.298</b>

Der nachfolgende Anhang ist integraler Bestandteil des Konzernzwischenabschlusses.

Logwin AG entfallendes Eigenkapital				
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	Eigene Aktien	Summe	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
Rücklage für Währungs- differenzen				
-1.784	-	207.495	1.055	208.550
		12.438	127	12.565
-3.389		-2.676	-15	-2.691
-3.389		9.762	112	9.874
	-214	-214	-	-214
		-10.094	-	-10.094
		-	-	-
-5.173	-214	206.949	1.167	208.116
-7.907	-387	224.057	795	224.852
		27.478	255	27.733
1.881		3.778	53	3.831
1.881		31.256	308	31.564
	-244	-244	-	-244
		-10.083	-211	-10.294
		-	-	-
-6.026	-631	244.986	892	245.878

## Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2021

### 1 Grundlagen der Rechnungslegung

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde gemäß § 115 WpHG und in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, aufgestellt. Er entspricht den Regelungen des IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ und enthält nicht alle für einen Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende erforderlichen Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020 zu lesen.

Für die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses wurden die für die Aufstellung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2020 angewandten Rechnungslegungsmethoden unverändert übernommen.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde durch das Audit Committee der Logwin AG am 30. Juli 2021 genehmigt.

### 2 Konsolidierungskreis

Der Kreis der vollkonsolidierten Tochterunternehmen zum 30. Juni 2021 umfasst wie im Vorjahr zwei inländische und 50 ausländische Unternehmen.

### 3 Neue Rechnungslegungsvorschriften

Das International Accounting Standards Board (IASB) und das IFRS Interpretation Committee (IFRS IC) haben in den Vorjahren neue Rechnungslegungsvorschriften veröffentlicht. Davon waren die folgenden für das Geschäftsjahr 2021 neu anzuwenden:

Standard/Interpretationen			Zeitpunkt verpflichtende Anwendung (in der EU) für den Beginn des Geschäftsjahres am oder nach dem	Endorsement
Änderung	IFRS 16	Auf die Coronavirus-Pandemie bezogene Mietkonzessionen nach dem 30. Juni 2021	1. April 2021	Nein
Änderung	IFRS 9 IAS 39 IFRS 7 IFRS 4 IFRS 16	Interest Rate Benchmark Reform - Phase 2	1. Januar 2021	Ja
Änderung	IFRS 4	Versicherungsverträge – Befreiung von der Anwendung von IFRS 9	1. Januar 2021	Ja

Die oben genannten geänderten Rechnungslegungs-Standards waren für die laufende Berichtsperiode grundsätzlich erstmals anwendbar. Die überarbeiteten Standards werden voraussichtlich keine wesentlichen Auswirkungen auf die künftigen Abschlüsse des Logwin Konzerns haben.



Die Zuordnung in die Geschäftssegmente erfolgt nach den Geschäftsfeldern des Logwin Konzerns. Die Segmentstruktur entspricht der gültigen Organisations- und Führungsstruktur des Logwin Konzerns. Somit steht die Berichterstattung im Einklang mit den Anforderungen des IFRS 8.

#### 4 Segmentberichterstattung

Transaktionen zwischen den Geschäftsfeldern erfolgen zu marktüblichen Konditionen, die identisch mit Transaktionen gegenüber Dritten sind. Die Daten zu den Geschäftsfeldern werden nach Konsolidierung der Beziehungen innerhalb der Geschäftsfelder dargestellt. Die Beziehungen zwischen den Geschäftsfeldern werden in der Spalte „Konsolidierung“ eliminiert.

Im Folgenden sind die Informationen zu den einzelnen Segmenten nach Geschäftsfeldern dargestellt.

1. Januar - 30. Juni 2021	Angaben in Tausend €	Air + Ocean	Solutions	Sonstige	Konsolidierung	Konzern
Externe Umsatzerlöse		612.828	157.709	517	-	771.054
Umsatzerlöse zwischen Segmenten		152	668	632	-1.452	-
<b>Umsatz</b>		<b>612.980</b>	<b>158.377</b>	<b>1.149</b>	<b>-1.452</b>	<b>771.054</b>
<b>Operatives Ergebnis (EBITA)</b>		<b>38.718</b>	<b>3.765</b>	<b>-5.902</b>	<b>-</b>	<b>36.581</b>
Finanzergebnis						-1.546
<b>Ergebnis vor Steuern</b>						<b>35.035</b>
Ertragsteuern						-7.302
<b>Periodenergebnis</b>						<b>27.733</b>

1. Januar - 30. Juni 2020	Angaben in Tausend €	Air + Ocean	Solutions	Sonstige	Konsolidierung	Konzern
Externe Umsatzerlöse		379.759	157.274	644	-	537.677
Umsatzerlöse zwischen Segmenten		177	479	996	-1.652	-
<b>Umsatz</b>		<b>379.936</b>	<b>157.753</b>	<b>1.640</b>	<b>-1.652</b>	<b>537.677</b>
<b>Operatives Ergebnis (EBITA)</b>		<b>19.855</b>	<b>1.823</b>	<b>-3.443</b>	<b>-</b>	<b>18.235</b>
Finanzergebnis						-2.057
<b>Ergebnis vor Steuern</b>						<b>16.178</b>
Ertragsteuern						-3.613
<b>Periodenergebnis</b>						<b>12.565</b>

## 5 Aufgliederung der Umsatzerlöse

In der nachfolgenden Tabelle werden die Erlöse aus Verträgen mit Kunden nach bestehenden Segmenten und geografischen Regionen weiter aufgegliedert, um den Einfluss wirtschaftlicher Faktoren auf Art, Höhe, Zeitpunkt und Unsicherheit der Erlösen und Zahlungsströme abzubilden.

1. Januar - 30. Juni 2021	Angaben in Tausend €	Air + Ocean	Solutions	Sonstige	Konzern
Deutschland		261.867	69.408	517	331.792
Österreich		53.775	82.163	-	135.938
Übrige EU		82.226	6.138	-	88.364
Asien, Pazifischer Raum		175.742	-	-	175.742
Sonstige		39.218	-	-	39.218
<b>Externe Umsatzerlöse</b>		<b>612.828</b>	<b>157.709</b>	<b>517</b>	<b>771.054</b>

  

1. Januar - 30. Juni 2020	Angaben in Tausend €	Air + Ocean	Solutions	Sonstige	Konzern
Deutschland		154.380	82.138	644	237.162
Österreich		35.805	71.147	-	106.952
Übrige EU		45.862	3.989	-	49.851
Asien, Pazifischer Raum		120.924	-	-	120.924
Sonstige		22.788	-	-	22.788
<b>Externe Umsatzerlöse</b>		<b>379.759</b>	<b>157.274</b>	<b>644</b>	<b>537.677</b>

## 6 Gezeichnetes Kapital und Rücklagen

Die Hauptversammlung der Logwin AG fand am 8. April 2021 als Telefonkonferenz statt. Neben der Genehmigung des Jahresabschlusses 2020 wurde unter anderem der Vorschlag des Verwaltungsrats zur Ausschüttung eines Betrages von 3,50 Euro je Aktie für das abgelaufene Geschäftsjahr auf Basis der 2.880.804 gewinnberechtigten Aktien von der Hauptversammlung mit großer Mehrheit angenommen. Infolgedessen wurden im April 2021 insgesamt 10,1 Mio. Euro an die Anteilseigner ausgeschüttet.

Der Verwaltungsrat der Logwin AG hat am 17. März 2020 beschlossen, erneut ein Aktienrückkaufprogramm zu beginnen. Das Aktienrückkaufprogramm basiert auf der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 10. April 2019. Zum 30. Juni 2021 hielt die Logwin AG insgesamt 4.428 Aktien zu Anschaffungskosten von 0,6 Mio. EUR.

Die folgende Übersicht gibt den Fair Value derivativer sowie wesentlicher sonstiger Finanzinstrumente, deren Fair Value sich verlässlich ermitteln lässt, zum 30. Juni 2021 und 31. Dezember 2020 wieder:

Angaben in Tausend €	Fair Value	
	30.06.2021	31.12.2020
Wertpapiere, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	607	586
Kapitalbeteiligungen, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	173	173
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	13.852	5.399
Derivative Finanzinstrumente zur Währungssicherung		
mit positivem Marktwert	1.516	514
mit negativem Marktwert	-947	-1.594

Die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten langfristigen Finanzinstrumente wurden in der Bilanz in den Finanzanlagen ausgewiesen. Die zur Währungssicherung eingesetzten derivativen Finanzinstrumente sind in den sonstigen Forderungen und Vermögenswerten bzw. den sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten enthalten. Hinsichtlich der Methoden und Annahmen zur Ermittlung der Fair Values der Finanzinstrumente verweisen wir auf den Jahresfinanzbericht 2020.

In den ersten sechs Monaten gab es keine wesentlichen Veränderungen bei den Eventualverbindlichkeiten im Sinne von Bankgarantien und anderen Garantien, Patronatserklärungen und sonstigen Haftungen aus dem laufenden Geschäftsbetrieb. Es kann unverändert angenommen werden, dass keine wesentlichen Verpflichtungen hieraus entstehen werden.

Sofern erforderlich werden für einzelne Sachverhalte, die möglicherweise zu einer Inanspruchnahme führen können, Rückstellungen gebildet. Darüber hinaus ist mit keiner Inanspruchnahme zu rechnen.

Unternehmen und Personen werden als nahe stehend betrachtet, wenn eine der Parteien über die Möglichkeit verfügt, die andere Partei zu beherrschen, oder eine Beteiligung an dem Unternehmen hält, die ihr einen maßgeblichen Einfluss auf das Unternehmen gibt, wenn eine der Parteien ein assoziiertes Unternehmen ist, oder wenn eine der Parteien ein Mitglied des Führungspersonals des Unternehmens oder dessen Mutterunternehmens ist.

Herr Stefan Quandt gilt als nahe stehende Person zur Logwin AG, da er Alleinaktionär der DELTON Logistics S.à r.l. ist, die mehrheitlich an der Logwin AG beteiligt ist. Er ist ferner alleiniger Gesellschafter der DELTON Health AG und der AQTON SE sowie Aktionär und stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der BMW AG, München. Er ist im Sinne von IAS 24 „Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen“ eine nahe stehende Person zu diesen Unternehmen.

## 7 Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten

## 8 Eventualverbindlichkeiten und Rechtsverfahren

## 9 Beziehungen zu nahe stehenden Personen und Unternehmen

Der Logwin Konzern hat mit der DELTON Logistics S.à r.l. Mieterlöse in Höhe 4 TEUR erzielt (Vorjahr: 4 TEUR). Der Logwin Konzern hat von der DELTON Logistics S.à r.l. Dienstleistungen in Höhe von 40 TEUR (Vorjahr: 30 TEUR) bezogen. Darüber hinaus bestanden nachstehende Lieferungs- und Leistungsbeziehungen mit der DELTON Health AG, Bad Homburg v.d.H. und ihren Tochterunternehmen.

1. Januar - 30. Juni	<i>Angaben in Tausend €</i>	DELTON Health AG und ihre Tochterunternehmen	
		2021	2020
Erbrachte Dienstleistungen		227	219
Bezogene Dienstleistungen		407	287
		<b>30.06.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
Forderungen		28	-
Verbindlichkeiten		348	141

Weiterhin hat die Logwin AG im Jahr 2020 mit der AQTON SE eine Rahmenvereinbarung für Geldhandelsgeschäfte abgeschlossen. Zum 30. Juni 2021 bestanden kurzfristige Geldanlagen der Logwin AG bei der AQTON SE in Höhe von 50 Mio. Euro (31. Dezember 2020: 50 Mio. EUR). Im Berichtsjahr sind Verwarentgelte in Höhe von 27 TEUR angefallen (Vorjahr: 0 TEUR).

Der Logwin Konzern hat in den ersten sechs Monaten 2021 Umsatzerlöse in Höhe von 9.067 TEUR (Vorjahr: 9.413 TEUR) mit Unternehmen der BMW-Gruppe erzielt. Die Forderungen gegen die BMW-Gruppe belaufen sich zum 30. Juni 2021 auf 2.700 TEUR (31. Dezember 2020: 1.574 TEUR).

Außerdem haben Unternehmen des Logwin Konzerns von der BMW-Gruppe Fahrzeuge vorwiegend im Wege des Leasings bezogen. Die hieraus vom Logwin Konzern im ersten Halbjahr 2021 geleisteten Leasingzahlungen belaufen sich auf 504 TEUR (Vorjahr: 685 TEUR). Die Verbindlichkeiten gegenüber der BMW-Gruppe aus noch nicht gezahlten Leasingraten betragen zum 30. Juni 2021 1 TEUR (31. Dezember 2020: 5 TEUR).

Mit assoziierten und verbundenen, nicht konsolidierten Unternehmen bestanden die folgenden Geschäftsbeziehungen:

1. Januar - 30. Juni	Angaben in Tausend €	Assoziierte und verbundene, nicht konsolidierte Unternehmen	
		2021	2020
Erbrachte Dienstleistungen		206	239
Bezogene Dienstleistungen		155	214
		<b>30.06.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
Forderungen		155	128
Verbindlichkeiten		201	141

Darüber hinaus gibt es Geschäftsbeziehungen zwischen dem Logwin Konzern und Mitgliedern des Verwaltungsrats. Dem Logwin Konzern sind daraus im ersten Halbjahr 2021 Aufwendungen in Höhe von 9 TEUR entstanden (Vorjahr: 65 TEUR).

Die Transaktionen mit nahe stehenden Personen und Unternehmen erfolgten ausnahmslos zu marktüblichen Konditionen unter Beachtung des „dealing at arm’s length“-Grundsatzes.

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde nicht nach Artikel 1750-1 des luxemburgischen Gesetzes vom 10. August 1915 mit allen nachfolgenden Änderungen geprüft oder einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

## 10 Prüferische Durchsicht

Wesentliche Ereignisse nach dem Zwischenabschlussstichtag sind nicht eingetreten.

## 11 Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

#### Versicherung der gesetzlichen Vertreter

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Dr. Antonius Wagner  
CEO, Vorsitzender des  
Verwaltungsrats

Sebastian Esser  
CFO, Stellvertretender Vorsitzender des  
Verwaltungsrats

